

Daten zeigen, dass Booster in vielen Staaten schlechter dran waren als geimpft

PREMIUM

NEUIGKEITEN & ENTDECKUNGEN



Meiling Lee
Zachary Stieber
30. Dezember 2022

A



Eine Krankenschwester verabreicht einer Person in einem Krankenhaus in Hines, Illinois, am 1. April 2022 einen COVID-19-Impfstoff-Booster. (Scott Olson/Getty Images)

Menschen in den Vereinigten Staaten, die in vielen Bundesstaaten [COVID-19-Booster](#) erhalten haben, werden laut einer Untersuchung der Epoch Times mit größerer Wahrscheinlichkeit infiziert als diejenigen, die nur eine Primärserie erhalten haben, ins Krankenhaus eingeliefert werden und sterben.

Fälle, Krankenhausaufenthalte und Todesfälle unter den Auffrischungsimpfungen haben zugenommen, seit die Auffrischungsimpfungen im Jahr 2021 erstmals eingeführt wurden. Die Auffrischungsimpfungen wurden beworben, um den Schutz vor unerwünschten Folgen zu stärken. Aber im Vergleich zu den Geimpften, die keine Auffrischungsimpfung erhalten haben, testen geboosterte Personen positiv, werden ins Krankenhaus eingeliefert und sterben in vielen Bundesstaaten auf höherem Niveau, so die Überprüfung, die Daten in den ersten beiden Quartalen des Jahres 2022 durchging.

In Kalifornien zum Beispiel machte die geboostete Bevölkerung im Juni 72 Prozent der COVID-19-Fälle unter den Geimpften aus. In Vermont machte die geboostete Bevölkerung in diesem Monat 90 Prozent der COVID-19-Todesfälle unter den Geimpften aus.

Die Zahl der geboosteten Personen ist weiter gestiegen, seit die zusätzlichen Aufnahmen im Jahr 2021 erstmals gelöscht wurden. In einigen Bundesstaaten übersteigt jedoch eine oder mehrere Metriken unter den geboosteten Personen ihre Bevölkerung.

In Wisconsin machten geboosterte Personen 43 Prozent der Fälle, 43 Prozent der Krankenhauseinweisungen und 46 Prozent der Todesfälle im Juni aus – weit mehr als die geboosterte Bevölkerung, die Ende August 35 Prozent des Bundesstaates ausmachte.

„Es ist unangreifbar, dass ein sehr großer Teil der hoch geimpften [Menschen] zu denen gehört, die ins Krankenhaus eingeliefert werden oder sterben“, sagte Dr. Robert Malone, der an der Erfindung der Boten-RNA-Technologie mitgewirkt hat, die die Impfstoffe von Pfizer und Moderna verwenden, gegenüber The Epoch Times. „Also scheint zumindest die Wirksamkeit bei der Verhinderung von Krankenhausaufenthalten oder Todesfällen nicht mit der offiziellen politischen Position übereinzustimmen.“

Die US-Zentren für die Kontrolle und Prävention von Krankheiten und die Food and Drug Administration empfehlen weiterhin praktisch allen Amerikanern die Impfung gegen COVID-19, einschließlich mehrerer Auffrischungsimpfungen, und erklären, dass die bekannten und potenziellen Vorteile die bekannten und potenziellen Risiken überwiegen. Neue, **ungetestete Booster** ersetzen die alten im Herbst, aber die Primärserie besteht immer noch aus den alten Impfstoffen.

Höher unter Boosted

In 18 der 19 Staaten, die ausreichende Daten zur Verfügung stellten oder bereits auflisten, machte der Boost einen Großteil einer oder mehrerer Metriken unter den Geimpften aus, fand The Epoch Times durch Überprüfung öffentlich zugänglicher Daten und Anfragen nach öffentlichen Unterlagen heraus, nachdem sie berichtet hatte, wie **wahrscheinlicher geimpfte Personen waren**, im Vergleich zu den ungeimpften, in einer Reihe von Staaten krank zu werden, ins Krankenhaus eingeliefert zu werden oder zu sterben.

In sieben Bundesstaaten machte die geboostete Bevölkerung sogar die Mehrheit aller drei Kennzahlen – Fälle, Krankenhausaufenthalte und Todesfälle – unter den Geimpften aus.

Alle Daten stammen aus dem Jahr 2022. Für einige Bundesländer waren nur Prozentzahlen oder Zahlen verfügbar. Daten für Juni wurden bevorzugt, gefolgt von Daten für Juli. Die Preise wurden dem Alter angepasst. Vollständig geimpft bezieht sich auf Personen, die eine Grundimmunisierung und keine Auffrischungsimpfung erhalten haben. Boosted bezieht sich auf Personen, die eine oder mehrere Booster erhalten haben, sofern nicht anders angegeben. Ungeimpfte sind als Referenz enthalten. Eine Erläuterung der fettgedruckten Zeilen befindet sich unterhalb der Liste.

Arizona (Woche bis 5. Juni)

Preise pro 100.000

Fälle	Ungeimpft: 638,4	Vollständig geimpft: 156,6	Geboostet: 278,3
Krankenhausaufenthalte	Ungeimpft: 50,5	Vollständig geimpft: 5,3	Gesteigert: 4,5
Todesfälle (Woche bis zum 22. Mai)	Ungeimpft: 6,2	Vollständig geimpft: 0,50	Verstärkt: 0,53
Geimpft (Stand 5. Juni)	Vollständig geimpft: 62 Prozent	Geboostet: 27 Prozent	

Kalifornien (Juni)

Zahlen

Fälle	Ungeimpft: 215.889	Vollständig geimpft: 58.452	Geboostet: 149.121
Krankenhausaufenthalte	Ungeimpft: 5.057	Vollständig geimpft: 1.677	Geboostet: 2.987
Todesfälle	Ungeimpft: 413	Vollständig geimpft: 100	Gesteigert: 189
Geimpft (Stand 18.08.)	Vollständig geimpft: 71,9 Prozent	Geboostet: 58,7 Prozent	

Colorado

Preise pro 100.000

Vier-Wochen-Durchschnitt ab 26. Juni

Fälle	Ungeimpft: 406	Vollständig geimpft: 162,6	Gesteigert: 270
Krankenhausaufenthalte	Ungeimpft: 12,4	Vollständig geimpft: 5,9	Gesteigert: 4,7
Todesfälle (Stand: 1. Juni, Raten pro Million)	Ungeimpft: 55	Vollständig geimpft: 33,1	Gesteigert: 17
Geimpft (Stand 27. Juni)	Vollständig geimpft: 71,4 Prozent	Geboostet: 37 Prozent	

Delaware (30. Mai bis 3. Juli)

Zahlen

Es wurden nur aufgeladene und nicht aufgeladene angeboten

Fälle	Nicht verstärkt: 6.524	Geboostet: 3.154
Krankenhausaufenthalte	Ungeboostet: 451	Gesteigert: 196
Todesfälle	Ungeboostet: 6	Gesteigert: 11
Geimpft (Stand 29.08.)	Geboostet: 42,4 Prozent	

Georgien (4.-25. Juni)

Zahlen und Preise

15.01.23, 10:51

Daten zeigen, dass Booster in vielen Staaten schlechter dran waren als geimpft

Fälle	Nicht vollständig geimpft: 40.613	Vollständig geimpft: 18.169	Geboostet: 24.424
Krankenhausaufenthalte	Nicht vollständig geimpft: 1.231	Vollständig geimpft: 429	Gesteigert: 446
Todesfälle	Nicht vollständig geimpft: 59	Vollständig geimpft: 26	Aufgestockt: 35
Preise pro 100.000 (25. Juni)			
Fälle	Nicht vollständig geimpft: 243,7	Vollständig geimpft: 77,7	Gesteigert: 243,2
Krankenhausaufenthalte	Nicht vollständig geimpft: 7,4	Vollständig geimpft: 1,9	Geboostet: 3,7
Todesfälle	Nicht vollständig geimpft: 0,4	Vollständig geimpft: 0,1	Verstärkt: 0,5
Geimpft (Stand 25. Juni)	Vollständig geimpft: 56,9 Prozent	Geboostet: 24,5 Prozent	

Idaho (5. Juni–2. Juli) Zahlen

Fälle	Ungeimpft: 5.766	Vollständig geimpft: 2.882	Geboostet: 3.892
Krankenhausaufenthalte	Ungeimpft: 78	Vollständig geimpft: 48	Gesteigert: 42
Todesfälle	Ungeimpft: 28	Vollständig geimpft: 22	Gesteigert: 2
Geimpft (Stand 29. Juni)	Vollständig geimpft: 52 Prozent	Geboostet: 23 Prozent	

Kentucky (Juni) Zahlen

Fälle	Ungeimpft: 19.016	Vollständig geimpft: 8.291	Geboostet: 10.223
Krankenhausaufenthalte	Ungeimpft: 228	Vollständig geimpft: 108	Gesteigert: 155
Todesfälle	Ungeimpft: 27	Vollständig geimpft: 24	Aufgestockt: 29
Geimpft (Stand 22.08.)	Voll geimpft: 58 Prozent	Geboostet: 27 Prozent	

Massachusetts (5. Juni–3. Juli) Zahlen und Preise

Fälle	Ungeimpft: 15.029	Vollständig geimpft: 6.806	Geboostet: 18.756
Krankenhausaufenthalte	Ungeimpft: nicht vorgesehen	Vollständig geimpft: 134	Geboostet: 411
Todesfälle	Ungeimpft: 30	Vollständig geimpft: 41	Gesteigert: 125
Preise pro 100.000 (19. Juni–25. Juni)			
Fälle	Ungeimpft: nicht vorgesehen	Vollständig geimpft: 74,5	Gesteigert: 155,32 Zweite Erhöhung: 165,99
Krankenhausaufenthalte	Ungeimpft: nicht vorgesehen	Vollständig geimpft: 1,31	Gesteigert: 3,29 Sekunde geboostet: 6,25
Todesfälle	Ungeimpft: nicht vorgesehen	Vollständig geimpft: 0,35	Geboostet: 1,17 Zweiter Auftrieb: 1,11
Geimpft (Stand 28. Juli)	Vollständig geimpft: 77 Prozent	Geboostet: 44 Prozent	

Minnesota (5. Juni–3. Juli) Zahlen und Preise

15.01.23, 10:51

Daten zeigen, dass Booster in vielen Staaten schlechter dran waren als geimpft

Fälle	Nicht vollständig geimpft: 7.983	Vollständig geimpft: 6.484	Geboostet: 19.437
Krankenhausaufenthalte	Nicht vollständig geimpft: 517	Vollständig geimpft: 297	Geboostet: 871
Todesfälle	Nicht vollständig geimpft: 20	Vollständig geimpft: 16	Gesteigert: 95
Preise pro 100.000 (Woche vom 5. Juni)			
Fälle	Nicht vollständig geimpft: 238,2	Vollständig geimpft: 182,2	Gesteigert: 249,7
Krankenhausaufenthalte	Nicht vollständig geimpft: 20,9	Vollständig geimpft: 11,5	Geboostet: 7,6
Todesfälle	Nicht vollständig geimpft: 1,3	Voll geimpft: 0,52	Verstärkt: 0,59
Geimpft (Stand 25.08.)	Voll geimpft: 65 Prozent	„Aktuell“: 31 Prozent	

Mississippi (1. April–15. August).

Prozente

Fall- und Krankenhausdaten nicht bereitgestellt

Todesfälle	Nicht vollständig geimpft: 36,6 Prozent	Vollständig geimpft: 24,8 Prozent	Geboostet: 38,6 Prozent
Geimpft (Stand 15.08.)	Voll geimpft: 60 Prozent	Geboostet: 29 Prozent	

Nebraska (26. Juni–23. Juli)

Zahlen

Todesdaten nicht angegeben

Fälle	Ungeimpft: nicht vorgesehen	Vollständig geimpft: 2.928	Geboostet: 5.497
Krankenhausaufenthalte (22. Juni–21. Juli)	Ungeimpft: nicht vorgesehen	Vollständig geimpft: 37	Aufgestockt: 76
Geimpft (Stand 20. Juli)	Vollständig geimpft: 64 Prozent	Gesteigert: 34 Prozent	

New Jersey (4. bis 11. Juni)

Zahlen und Preise

Hospitalisierungs- und Todesdaten nicht angegeben

Fälle	Ungeimpft: 8.376	Vollständig geimpft: 3.859	Geboostet: 7.648
Preise pro 100.000			
Fälle	Ungeimpft: 329,6	Vollständig geimpft: 116,4	Gesteigert: 222,8
Geimpft (Stand 11. Juni)	Vollständig geimpft: 76,3 Prozent	Geboostet: 37 Prozent	

New Mexico (4. Juli – 1. August)

Zahlen und Preise

Fälle	Ungeimpft: 9.316	Vollständig geimpft: 4.584	Geboostet: 10.666
Krankenhausaufenthalte	Ungeimpft: 323	Vollständig geimpft: 134	Gesteigert: 264

Todesfälle	Ungeimpft: 22	Vollständig geimpft: 11	Gesteigert: 34
Preise pro 100.000			
Fälle	Ungeimpft: 1.834	Vollständig geimpft: 818	Geboostet: 1.218
Krankenhausaufenthalte	Ungeimpft: 91	Vollständig geimpft: 31	Aufgestockt: 23
Todesfälle	Ungeimpft: 7	Vollständig geimpft: 3	Gesteigert: 2,6
Geimpft (Stand 23. Juni)	Vollständig geimpft: 72,1 Prozent	Geboostet: 41,8 Prozent	

Oregon (Juli)

Zahlen

Hospitalisierungs- und Todesdaten nicht angegeben

Fälle	Ungeimpft: 18.622	Vollständig geimpft: 6.992	Geboostet: 14.388
Geimpft (Stand 20. Juli)	Voll geimpft: 69 Prozent	Geboostet: 39 Prozent	

Utah (5. bis 26. Juni)

Zahlen und Preise

Fälle	Ungeimpft: 8.472	Vollständig geimpft: 6.539	Geboostet: 11.317
Krankenhausaufenthalte	Ungeimpft: 297	Vollständig geimpft: 208	Gesteigert: 415
Todesfälle	Ungeimpft: 27	Vollständig geimpft: 0 (für Teile des Zeitraums als „unter 5“ aufgeführt)	Gesteigert: 13
Preise pro 100.000			
Fälle	Ungeimpft: 1.267	Vollständig geimpft: 707	Geboostet: 1.117
Krankenhausaufenthalte	Ungeimpft: 60	Vollständig geimpft: 30	Aufgestockt: 31
Todesfälle	Ungeimpft: 7	Vollständig geimpft: 2	Gesteigert: 1
Geimpft (Stand 24. Juli)	Vollständig geimpft: 63 Prozent	Gesteigert: 30 Prozent	

Vermont (Juni)

Zahlen

Fälle	Nicht vollständig geimpft: 863	Vollständig geimpft: 567	Geboostet: 1.396
Krankenhausaufenthalte	Nicht vollständig geimpft: 6	Vollständig geimpft: 6	Aufgestockt: 26
Todesfälle	Nicht vollständig geimpft: 1	Vollständig geimpft: 1	Gesteigert: 9
Geimpft (Stand 29. Juni)	Voll geimpft: 82 Prozent	Geboostet: 51 Prozent	

Wisconsin (Juni)

Zahlen und Preise

Fälle	Ungeimpft: 17.071	Vollständig geimpft: 10.295	Geboostet: 21.407
Krankenhausaufenthalte	Ungeimpft: 351	Vollständig geimpft: 205	Gesteigert: 429
Todesfälle	Ungeimpft: 35	Vollständig geimpft: 21	Gesteigert: 48
Preise pro 100.000			

Fälle	Ungeimpft: 836,6	Vollständig geimpft: 306,6	Verstärkt: 803,5
Krankenhausaufenthalte	Ungeimpft: 24	Vollständig geimpft: 4,8	Geboostet: 9,2
Todesfälle	Ungeimpft: 3,2	Vollständig geimpft: 0,5	Gesteigert: 0,9
Geimpft (Stand 30.08.)	Vollständig geimpft: 61,6 Prozent	Geboostet: 35,4 Prozent	

Wyoming (Juni)

Zahlen

Krankenhausdaten nicht angegeben

Fälle	Ungeimpft: 3.706	Vollständig geimpft: 970	Geboostet: 1.351
Todesfälle	Ungeimpft: 8	Vollständig geimpft: 3	Gesteigert: 3
Geimpft (ab 1. Juli)	Vollständig geimpft: 42,7 Prozent	Gesteigert: 20,9 Prozent	

Anmerkungen: Fall-, Krankenhausaufenthalts- und Todesdaten von staatlichen Gesundheitsämtern. Die meisten Impfdaten stammen aus den Bundesstaaten, ergänzt durch andere Quellen, vor allem die Centers for Disease Control and Prevention. Die fetten Linien zeigen an, wann der Anteil einer Metrik unter den Boostern die Population der Boosters übersteigt.

Bereinigte Daten

Einige Experten sagen, dass man aus Daten auf Bundesstaatsebene nicht viel ableiten kann, insbesondere wenn sie nicht angepasst wurden.

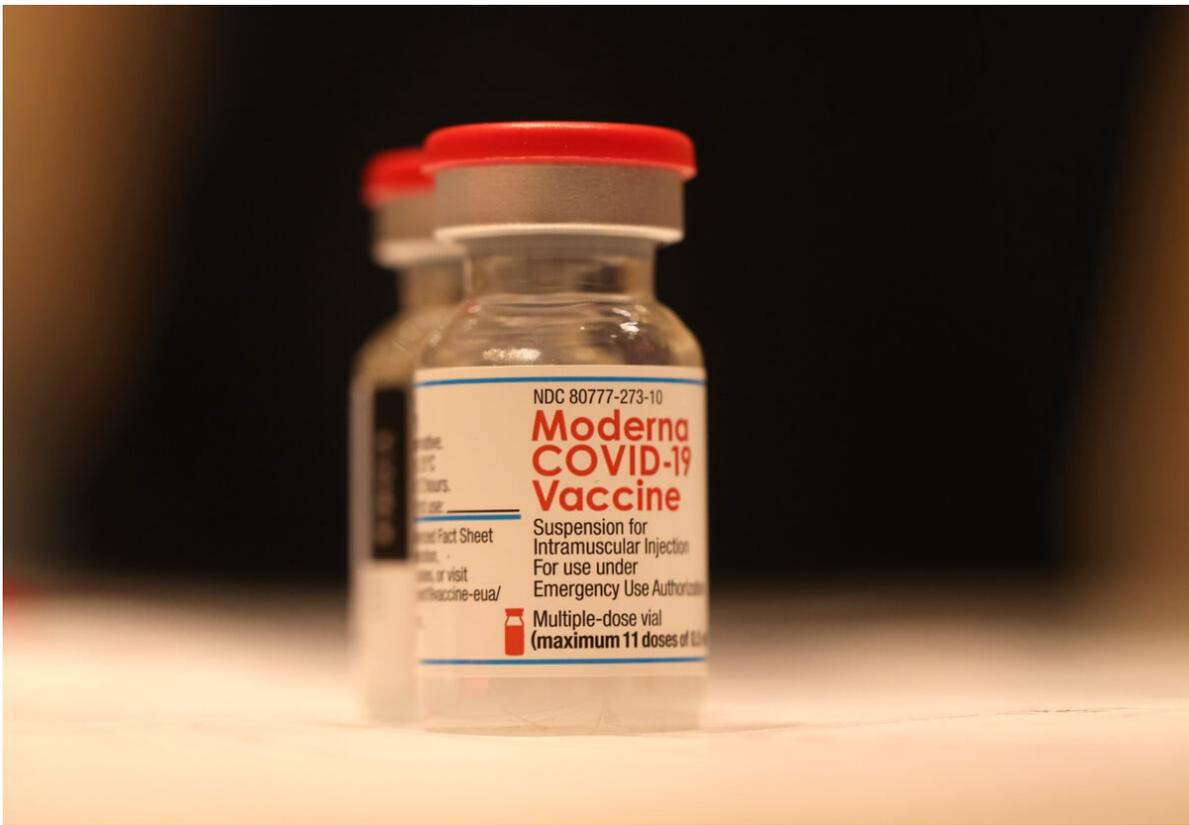
„Das Problem mit diesen Daten ist, dass es so viele fehlende Variablen gibt, die die verfolgten Ergebnisse verfälschen (verzerren) könnten“, sagte Dr. Andrew Bostom, ein ehemaliger außerordentlicher Professor für Medizin an der Brown University, der Epoch Times per E-Mail.

Für Daten zur Impfung ist es am besten, randomisierte oder randomisierte kontrollierte Studien zu verwenden, fügte er hinzu und verwies auf [ein Papier](#), in dem festgestellt wurde, dass geimpfte Personen nach der Analyse der Daten aus den ursprünglichen klinischen Studien mit größerer Wahrscheinlichkeit unter schweren unerwünschten Ereignissen litten.

Einige Staaten haben die Daten für das Alter angepasst, was der Tatsache Rechnung trägt, dass ältere Menschen eher nicht nur die ursprüngliche Impfsérie, sondern auch Auffrischungsimpfungen erhalten. Alle acht Staaten, die altersbereinigte Raten zur Verfügung stellten oder auflisteten, zeigten höhere Raten für mindestens eine Kennzahl unter den Geboosterten im Vergleich zu den vollständig Geimpften. In Wisconsin zum Beispiel lag die Rate der Krankenhauseinweisungen unter den Geimpften bei 9,2 pro 100.000 – fast doppelt so hoch wie bei den Vollgeimpften.

In zwei der Staaten – Minnesota und New Mexico – waren die Raten für Fälle unter den Geboosterten sogar höher als die der Ungeimpften.

Pfizer und Moderna antworteten nicht auf Anfragen nach Kommentaren.



Fläschchen mit dem COVID-19-Impfstoff von Moderna auf einem Tisch in einer Impfklinik in San Rafael, Kalifornien, am 6. April 2022. (Justin Sullivan/Getty Images)

Nicht höher unter Boosted

Um in die Überprüfung aufgenommen zu werden, mussten die Staaten Zahlen für mindestens eine Kennzahl, aufgeschlüsselt nach Impfstatus, und eine Aufschlüsselung nach Zeit melden. Staaten, die Daten erst seit Beginn der Pandemie oder keine Daten in täglichen, wöchentlichen oder monatlichen Schritten liefern würden, wurden ausgeschlossen. Dasselbe galt für Staaten, die die geboosterten von den vollständig geimpften nicht trennen würden.

In den anderen Staaten mit ausreichenden Daten war keine der Metriken bei den geboosterten höher als bei den vollständig geimpften.

North Carolina (31. Juli – 6. August).

Falldaten nicht bereitgestellt.

Krankenhausaufenthalte

Ungeimpft: 50,6 Prozent

Vollständig geimpft: 29,4 Prozent

Geboostert: 19,9 Prozent

Todesfälle (Rate pro 100.000 für vier Wochen bis zum 30. Juli)

Ungeimpft: 2,23

Vollständig geimpft: 0,45

Geboostert: 0,26

Die Daten decken einen Zeitraum ab, bevor neue Booster verfügbar waren. Die alten Booster wurden im Herbst nicht mehr verfügbar, als die Aufsichtsbehörden die neuen, bivalenten Booster genehmigten. Es gibt keine klinischen Studiendaten für die neuen Auffrischungsimpfungen, aber reale Studien haben geschätzt, dass sie einen **suboptimalen Schutz** vor Infektionen und zumindest anfänglich einen **guten Schutz vor Krankenhauseinweisungen bieten**.

Negative Wirksamkeit

Die Daten stimmen mit einer wachsenden Zahl von Forschungsarbeiten überein, die nach einiger Zeit eine [negative Wirksamkeit des Impfstoffs](#) und eine [höhere Wahrscheinlichkeit](#) einer Infektion bei Menschen mit höheren Dosen festgestellt haben.

Forscher der Cleveland Clinic berichteten beispielsweise diesen Monat in einer Preprint-Studie ([pdf](#)), dass jede aufeinanderfolgende Dosis die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass eine Person positiv getestet wird.

Die Forscher nannten den Befund „unerwartet“ und bezweifelten die von einigen angebotene „vereinfachte Erklärung“, dass Menschen mit einem höheren Risiko für COVID-19 mit größerer Wahrscheinlichkeit mehr Dosen erhalten.

Eine weitere im November veröffentlichte Studie ([pdf](#)) ergab, dass Personen, die drei Dosen eines Impfstoffs erhielten, häufiger positiv getestet wurden als Personen, die zwei Dosen erhielten.

„Dieser Befund deutet darauf hin, dass die Immunantwort gegen die primäre Omicron-Infektion bei denjenigen, die eine dritte Auffrischimpfung erhielten, durch unterschiedliche Immunprägung beeinträchtigt wurde, was mit neuen wissenschaftlichen Labordaten übereinstimmt“, so die Autoren, darunter Laith Abu-Raddad, Experte für Infektionskrankheiten bei Weill Cornell Medicine-Katar, schrieb.

Immer mehr Forscher befürchten, dass das Immunsystem der Menschen durch die Spritzen darauf trainiert wird, auf ältere Virenstämme zu reagieren. Die Schüsse zielten jahrelang auf den ursprünglichen Wuhan-Stamm. Die aktualisierten Schüsse, die nur als Booster erhältlich sind, zielen auf den Wuhan-Stamm und eine Unterlinie der Omicron-Subvarianten BA.4/BA.5 ab. Diese Untervarianten werden bereits durch neuere, immunvermeidbarere Stämme verdrängt ([pdf](#)).

„Die Literatur sagt voraus, dass es ein hohes Risiko einer Verschlimmerung der Immunprägung bei Anwendung dieser Booster-Strategie gibt“, sagte Malone, „und die Daten stimmen damit überein.“



Meiling Lee

Meiling Lee ist Gesundheitsreporterin für The Epoch Times. Kontaktieren Sie sie per E-Mail an meiling.lee@epochtimes.nyc



Zachary Stieber

REPORTER

Zachary Stieber ist leitender Reporter für The Epoch Times mit Sitz in Maryland. Er berichtet über US- und Weltnachrichten.



TEILEN 7952

Freunde Lesen Kostenlos

Kopieren

f

Twitter

TEILEN 7952

Freunde Lesen Kostenlos

Kopiert

f

Twitter

